



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 03.08.2012

Niederschrift

über die **35. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **28.06.2012**, 14:10 Uhr bis 18:36 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Albach, Rolf Dr.; Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schulz, Walter Dr.; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Unna, Ralf Dr.; van Gefen, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenograf

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kara, Efsan; von Möller, Sandra Dr.

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

Verwaltung

Streitberger, Bernd Beigeordneter; Steinkamp, Dieter Dr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Möller, Herrn Köhler und Herrn Dr. Welpmann vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die FDP-Fraktion zur Sitzung fristgerecht einen Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend „Das aktuelle personelle Ausbluten in den städtischen Kulturbetrieben - Erhalt der Spitzenleistungen in den städtischen Kultureinrichtungen“ eingereicht habe. Die Angelegenheit sei als Punkt 1.1 in die Tagesordnung aufgenommen worden.
- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Sozialer Wohnungsbau"
AN/1010/2012
- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
- 6.1.3 Beschleunigung Bauprojekte der Gebäudewirtschaft,
hier: 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäude-
wirtschaft der Stadt Köln
1293/2012
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.26 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
0533/2012
- 10.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012
2233/2012
- 17 Wahlen
- 17.5 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Vorschlag für die Wahl eines
Aufsichtsratsmitglieds
2349/2012
- 17.6 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Wahl eines Vertreters in
der Zweckverbandsversammlung
2350/2012
- 17.7 Antrag der Fraktion pro Köln betr. "Umbesetzung Sportausschuss"
AN/1144/2012
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes des Integrationsrates
AN/1159/2012
- 17.9 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung des Kulturausschuss
AN/1173/2012
- 17.10 Antrag der Fraktion Die Linke.
hier: Rechnungsprüfungsausschuss: Benennung eines Mitgliedes bera-
tender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung
Nordrhein-Westfalen
AN/1174/2012

- 17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend Nachbesetzung von Gremien
AN/1175/2012
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.8 Städtisches Grundstück Stresemannstraße 60, 51149 Köln-Porz-Eil
hier: Verlängerung der Erbbaurechtsbestellung für die Sportfreunde
1963 Porz-Eil e.V.
2329/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.11 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Weiden-
pesch, Jesuitengasse 61-63
1513/2012
- 24.12 RheinEnergie AG
hier: Mittelbare Beteiligung der Stadt Köln an der von der rhenag Rheini-
sche Energie Aktiengesellschaft zu gründenden energienatur Gesell-
schaft für Erneuerbare Energien mbH
2295/2012
- 24.13 RheinEnergie AG
hier: Gründung der RheinEnergie Solar GmbH
2299/2012
- 24.14 RheinEnergie AG
hier: Neuordnung der Partnerschaft und Änderung der Beteiligung an
der Stadtwerke Troisdorf GmbH; Anteilserhöhung an der Energie- und
Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
2302/2012
- 24.15 RheinEnergie AG
hier: Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Energie- und Wasser-
versorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH an das Drittelbeteiligungsgesetz
und an das Transparenzgesetz NRW
2351/2012
- 24.16 Sanierung und Schließung der Melia-Deponie
hier: öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Umsiedlung von auf der Me-
lia-Deponie beheimateten Kreuzkröten und Wechselkröten auf das Ge-
lände einer Kiesgrube in Köln-Rondorf und notarielle Vereinbarung über
eine Ankaufverpflichtung für Teilflächen dieser Kiesgrube
2265/2012

Absetzungen

- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen

- 6.1.2 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden
0909/2012
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.5 Stadtwerke Köln GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrags
1427/2012
- 10.19 Ganztagerweiterung Stadtgymnasium Porz, Humboldtstraße 2-8, 51145 Köln-Porz
hier: Baubeschluss und Vergabeentscheidung
- 17 Wahlen
- 17.1 Neuwahl zweier Stellvertreter für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde
0951/2012

IV. Ratsmitglied Klipper beantragt, die Beschlussfassung über Punkt

- 10.8 Grundsätze kommunaler Unternehmensführung / Einführung eines Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
1553/2012

zurückzustellen, da seine Fraktion in dieser Angelegenheit noch Beratungsbedarf habe.

Der Rat stimmt einer Vertagung einvernehmlich zu.

V. Ratsmitglied Breite beantragt, die Erörterung von Punkt

- 10.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012
2233/2012

ebenfalls zurückzustellen. Diese Angelegenheit solle auch im Finanzausschuss erneut beraten werden. Der Rat stimmt dem Vertagungsantrag ebenfalls einvernehmlich zu.

Des Weiteren bittet Ratsmitglied Breite, Punkt

- 24.16 Sanierung und Schließung der Melia-Deponie
2265/2012

heute nicht zu behandeln. Die Angelegenheit sei sehr kurzfristig vorgelegt worden. Die Sache sollte zunächst an den Ausschuss Umwelt und Grün zur Beratung weitergeleitet werden. Der Oberbürgermeister weist auf die Dringlichkeit

hin, die eine längere Verzögerung nicht zulasse. Ratsmitglied Breite erwidert, dass man unter diesen Voraussetzungen dem Hauptausschuss die Sache vorlegen könne. Ratsmitglied Börschel schlägt vor, die Vorlage zunächst auf der Tagesordnung zu belassen und dann bei Aufruf des Punktes über das weitere Verfahren zu entscheiden. Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

VI. Ratsmitglied Detjen bittet, die Beratung des von seiner Fraktion vorgelegten Antrages

3.1.6 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Demokratische Beteiligung stärken – Untersuchung der steigenden Wahlabstinenz"
AN/0975/2012

bis zur folgenden Ratssitzung – am 20.09.2012 – zurückzustellen. Der Rat stimmt dieser Bitte einvernehmlich zu.

VII. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zum Thema "Diesjährige Durchführung der Weihnachtsmärkte in Köln", AN/1093/2012, vorgelegt haben. Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - als Punkt 3.1.7 einvernehmlich zu.

VIII. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass ihm Ratsmitglied Uckermann im Namen der Fraktion pro Köln soeben drei weitere Dringlichkeitsanträge übergeben habe.

Es handelt sich um folgende Angelegenheiten:

- "Schluss mit den Luxusrenten bei städtischen Unternehmen – Rente mit 67 auch für Großverdiener in den Vorständen der Stadtwerke"
- "Resolution: Rettet die Jahnwiese!"
- "Unterausschuss zur Umsetzung und Begleitung des Inklusionsplan der Stadt Köln"

Nach jeweiliger Begründung der Dringlichkeit durch die Ratsmitglieder Uckermann und Wiener lehnt der Rat die Aufnahme in die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab.

IX. Der Rat stimmt der nachfolgenden Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zu:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Das aktuelle personelle Ausbluten in den städtischen Kulturbetrieben - Erhalt der Spitzenleistungen in den städtischen Kultureinrichtungen"
AN/1096/2012
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 2.1 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durch Herrn Prof. Alfred Neven DuMont
hier: Ölgemälde von Georges Méliès "Bildnis eines Mannes", um 1883
2057/2012
- 2.2 Schenkungen zur Ergänzung des Ratssilbers
2034/2012
- 2.3 Annahme der Schenkung einer Bronzeplakette zur Erinnerung an den Besuch von Charles de Gaulle 05. September 1962 durch Herrn Konrad Adenauer
2248/2012
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution "Neue städtebauliche Perspektiven durch ein modernes IWZ"
AN/0989/2012
- 3.1.2 Antrag der Fraktion Die Linke. sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Keinen Doppelhaushalt 2013/14!"
AN/0949/2012

Stellungnahme der Verwaltung vom 26.06.2012
2368/2012
- 3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erarbeitung eines Konzepts gegen die Ausbreitung des islamistischen Extremismus und Salafismus"
AN/0980/2012

- 3.1.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Symposium zum geänderten Freizeitverhalten junger Erwachsener in Großstädten"
AN/0867/2012
- Änderungsantrag der Fraktion pro Köln
- Stellungnahme der Verwaltung vom 28.06.2012
2428/2012
- 3.1.5 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Straßenschäden durch Baustelle an Großmoschee sollen vom Verursacher bezahlt werden"
AN/0983/2012
- 3.1.6 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Demokratische Beteiligung stärken – Untersuchung der steigenden Wahlabstinenz"
AN/0975/2012
(zurückgestellt)
- 3.1.7 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Diesjährige Durchführung der Weihnachtsmärkte in Köln"
AN/1093/2012
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Weiterhin städtische Unterstützung für linke Hausbesetzerszene in Köln?"
AN/0828/2012
- Antwort der Verwaltung vom 28.06.2012
2415/2012
- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Sozialer Wohnungsbau"
AN/1010/2012
- Antwort der Verwaltung vom 28.06.2012
2468/2012
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.1.1 Rehabilitation der Katharina Henot und anderer Opfer von Hexenprozessen in Köln
1997/2012
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen;
hier: Satzungsänderung mit Ausweitung des beitragsfreien Zeitraums vor der Einschulung
1369/2012
 - 6.1.2 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden
0909/2012
(zurückgestellt)
 - 6.1.3 Beschleunigung Bauprojekte der Gebäudewirtschaft,
hier: 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1293/2012
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1879/2012
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen

- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen

- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßiger zahlungswirksamer Mehraufwand im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, Hj. 2011
1778/2012

- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen

- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Fortsetzung Baumaßnahme Freiluft-u.Gartenbauschule (Freiluga) nach KP II
4784/2011
 - 10.2 Bericht zur Frauenförderung
0855/2012
 - 10.3 Trägerschaft diverser Kindertageseinrichtungen (Übertragung auf freie Träger)
1026/2012
 - 10.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;
hier: Buserschließung Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße
1370/2012

Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/0974/2012
 - 10.5 Stadtwerke Köln GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrags
1427/2012
(zurückgestellt)
 - 10.6 KVB: Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen für die Finanzierung der Nord-Süd Stadtbahn
1459/2012
 - 10.7 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages über das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig abgestellten und sichergestellten oder gepfändeten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet ab dem 01.04.2013
1498/2012
 - 10.8 Grundsätze kommunaler Unternehmensführung / Einführung eines Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
1553/2012
(zurückgestellt)

- 10.9 Co-Finanzierung des Forschungsprojektes "Konzeption und Entwicklung einer Prototypanlage zur digitalen und physischen Wiederherstellung der beschädigten Archivgüter des Historischen Archivs der Stadt Köln"
1724/2012
- 10.10 Mitteilung über eine Kostenerhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.Vm. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010 / 2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung
1791/2012
- 10.11 Bocklemünd-Mengenich 2. Baustufe, Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 hier: Einleitung eines Vergabeverfahrens für Rodungsarbeiten ohne rechtskräftiges Baurecht
1880/2012
- 10.12 Umwandlung von drei städtischen Katholischen Grundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen
2075/2012
- 10.13 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Nachtverkehr der Stadtbahnlinie 7 zwischen Köln und Frechen
2101/2012
- 10.14 Barrierefreier Ersatz von Fertigbaueinheiten am Schulstandort " Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln-Poll"
1254/2012
- 10.15 Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2013/14 am Standort Mommsenstraße 5-11 in 50935 Köln-Sülz
1465/2012
- 10.16 Weiterführung und Transfer des Projektes "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete"
1856/2012
- 10.17 Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH
2089/2012
- 10.18 Neubau einer Ganztagerweiterung für die Realschule Neusser Straße 421, 50737 Köln-Nippes
Baubeschluss
5272/2011
- 10.19 Ganztagerweiterung Stadtgymnasium Porz, Humboldtstraße 2-8, 51145 Köln-Porz
hier: Baubeschluss und Vergabeentscheidung
(zurückgestellt)

- 10.20 Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG)
hier: Kooperation HGK AG und Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH)
2070/2012
- 10.21 Eröffnungsbilanz der Stadt Köln 2008
2148/2012
- 10.22 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Zweite Teilumsetzung des Ratsbeschlusses zum "KVB-Nachtverkehr"
vom 26.05.2011
0104/2012
- 10.23. Annahme von ausländischen Abfällen in der Kölner Restmüllverbrennungsanlage
1005/2011

Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1148/2012
- 10.24 2. Fortführung von "Win-Win für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude
1055/2012
- 10.25 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2010 -Beteiligungsbericht 2010-
2080/2012
- 10.26 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
0533/2012
- 10.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012
2233/2012
(zurückgestellt)
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 155. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll
hier: Feststellungsbeschluss
1686/2012
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
0998/2012
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02
Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld
1126/2012
- 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67511/02
Arbeitstitel: Pastor-Wolff-Straße in Köln-Niehl
1135/2012
- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes 74459/07/00/03
Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim, 3. Änderung
1182/2012
- 12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59470/02
Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf
2231/2012
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0971/2012
- 16.2 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1873/2012

- 17 Wahlen
- 17.1 Neuwahl zweier Stellvertreter für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde 0951/2012
(zurückgestellt)
- 17.2 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse 1733/2012
- 17.3 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - 2111/2012
- 17.4 Akademie der Künste der Welt gGmbH
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat 2184/2012
- 17.5 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds 2349/2012
- 17.6 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Wahl eines Vertreters in der Zweckverbandsversammlung 2350/2012
- 17.7 Antrag der Fraktion pro Köln betr. "Umbesetzung Sportausschuss" AN/1144/2012
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes des Integrationsrates AN/1159/2012
- 17.9 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Kulturausschuss AN/1173/2012
- 17.10 Antrag der Fraktion Die Linke.
hier: Rechnungsprüfungsausschuss: Benennung eines Mitgliedes beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen AN/1174/2012
- 17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend Nachbesetzung von Gremien AN/1175/2012
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Grundstücksankauf in Köln-Marienburg
1819/2012
 - 23.2 Grundstücksverkauf Robert-Bosch-Straße
1840/2012
 - 23.3 Verkauf des Grundstücks Europaring 59-61 in Köln-Neubrück mit Bauverpflichtung für eine Kita
1878/2012
 - 23.4 Grundstücksverkauf EFH-Baugrundstücke im II. BA Kriebelspfad Baufeld 1 in Köln - Worringen
1977/2012
 - 23.5 Grundstücksverkauf EFH-Baugrundstücke im II. BA Kriebelspfad Baufeld 2 in Köln - Worringen
1981/2012
 - 23.6 Bewerberauswahl und Grundstücksverkauf
2062/2012
 - 23.7 Grundstück "Kalkberg" in Köln-Kalk
1590/2012
 - 23.8 Städtisches Grundstück Stresemannstraße 60, 51149 Köln-Porz-Eil
2329/2012
- 24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Netzwerkkomponenten für Kölner Schulen
0660/2012
- 24.2 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Dünnwald, Auguste-Kowalski-Str. 94-96
1524/2012
- 24.3 Beteiligung der Stadt Köln an einer KDN-Ausschreibung für Serverhardware
1711/2012
- 24.4 Ausschreibung der Schülerbeförderung mit Bussen
1731/2012
- 24.5 Vergabe des Erbbaurechtes für das Staatenhaus am Rheinpark (Messehallen 6-8) in einem wettbewerblichen Dialog
1863/2012
- 24.6 Beteiligung der Stadt Köln an einer KDN-Ausschreibung für Speicherhardware
1868/2012
- 24.7 Beteiligung der Stadt Köln an einer KDN-Ausschreibung für Datensicherungskomponenten
1869/2012
- 24.8 Einigungsstelle gemäß § 67 Abs. 1 LPVG
1925/2012
- 24.9 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung KGAB mbH
2177/2012
- 24.10 Ganztagerweiterung Stadtgymnasium Porz, Humboldtstraße 2-8, 51145 Köln-Porz Baubeschluss
0625/2012
- 24.11 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Weidenpesch, Jesuitengasse 61-63
1513/2012
- 24.12 RheinEnergie AG
2295/2012
- 24.13 RheinEnergie AG
2299/2012
- 24.14 RheinEnergie AG
2302/2012
- 24.15 RheinEnergie AG
2351/2012

- 24.16 Sanierung und Schließung der Melia-Deponie
2265/2012

- 25 Wahlen

- 25.1 Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
2035/2012

- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Abschluss eines Sponsoringvertrags zur Unterstützung der Sonderausstellung
"David Hockney. A Bigger Picture" im Museum Ludwig
1963/2012

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Das aktuelle personelle Ausbluten in den städtischen Kulturbetrieben - Erhalt der Spitzenleistungen in den städtischen Kultureinrichtungen"**
AN/1096/2012

Beschluss:

Gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung, in den zuständigen Fachausschuss, d. h. den Betriebsausschuss Bühnen zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Den Antrag von Ratsmitglied Sterck, die aktuelle Stunde über die in der Geschäftsordnung vorgesehene Zeit von einer Stunde zu verlängern, lehnt der Rat gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) ab.

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 2.1 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durch Herrn Prof. Alfred Neven DuMont**
hier: Ölgemälde von Georges Méliès "Bildnis eines Mannes", um 1883
2057/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung des Ölgemäldes von Georges Méliès „Bildnis eines Mannes“, um 1883, durch Herrn Prof. Alfred Neven DuMont an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

2.2 Schenkungen zur Ergänzung des Ratssilbers 2034/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bedankt sich bei

- Herrn Dr. Walter Botermann
- Herrn Johann Maria Farina
- Herrn Prof. Dr. Hans Veerbeek
- Frau Petra Adenauer

für die Stiftung jeweils eines Brottellens (im Wert von jeweils 929,-- EUR) sowie bei

- Herrn Eugen-Alexander Pirllet

für die Stiftung von zwei Brottellern (im Wert von jeweils 929,-- EUR).

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

2.3 Annahme der Schenkung einer Bronzeplakette zur Erinnerung an den Besuch von Charles de Gaulle 05.September 1962 durch Herrn Konrad Adenauer 2248/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung einer Bronzeplakette zur Erinnerung an den Besuch des französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle am 05.September 1962 durch Herrn Konrad Adenauer an die Stadt Köln mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen eine Stimme aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie gegen eine Stimme aus der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution "Neue städtebauliche Perspektiven durch ein modernes IWZ"
AN/0989/2012**

Beschluss:

R e s o l u t i o n

Neue städtebauliche Perspektiven durch ein modernes IWZ

Der Rat der Stadt Köln begrüßt nochmals ausdrücklich die Entscheidung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 26.07.2011, das Ingenieurwissenschaftliche Zentrum (IWZ) der Fachhochschule Köln am jetzigen Standort in Deutz zu modernisieren und zu erneuern. Mit dieser Entscheidung wurde die Grundlage dafür geschaffen, dass der derzeit in sich geschlossene Campus des IWZ zu den umgebenden Vierteln Deutz, Kalk und Humboldt-Gremberg hin geöffnet werden kann. Nur so kann gelingen, dass das IWZ ein lebendiger und integraler Bestandteil wird und kein Fremdkörper bleibt. Nur so kann das IWZ als wichtigster Wissenschaftsstandort im rechtsrheinischen Köln Impulse für die Entwicklung der genannten Stadtviertel, aber auch darüber hinaus, geben. Voraussetzung hierfür ist der Abriss des maroden Hauptgebäudes des IWZ.

Durch die beantragte denkmalschutzrechtliche Unterschutzstellung des IWZ würde die an den Bedürfnissen eines modernen Wissenschaftsbetriebs orientierende Neuausrichtung des Geländes des IWZ erschwert. Untragbar wäre außerdem ein Sanierungszeitraum, der von Gutachtern bei einer denkmalgerechten Erhaltung des IWZ-Hauptgebäudes mit 15 bis 18 Jahren beziffert wird. In diesem Zeitraum, der der Ausbildungszeit von drei bis vier Generationen von Ingenieuren entspricht, wäre ein störungsfreier Betrieb ausgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass der exzellente Ruf des IWZ nachhaltig beschädigt würde. Aus diesen Gründen haben sich auch Präsidium, Senat und die Studierendenvertretung der FH Köln strikt gegen eine Unterschutzstellung ausgesprochen. Eine denkmalgerechte, charaktererhaltende Sanierung des IWZ-Hauptgebäudes hätte zudem weitaus höhere Kosten als ein Neubau zur Folge. Vor diesem Hintergrund fordert der Rat der Stadt Köln die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen auf, auf eine Unterschutzstellung des IWZ zu verzichten.

Das in den Jahren 1974 bis 1978 errichtete Hauptgebäude des IWZ (der sogenannte Kreuzbau) befindet sich in einem maroden Zustand, der den heutigen Anforderungen an einen modernen Wissenschaftsbetrieb längst nicht mehr entspricht. Der ursprünglich für 4.000 Studierende konzipierte Komplex wird bereits heute von weit mehr als der doppelten Zahl von Studierenden genutzt, was nicht hinnehmbare Einschränkungen mit sich bringt. Der Rektor der Fachhochschule Köln, Prof. Dr. h.c. Joachim Metzner, geht zudem von einem überproportionalen Anstieg der Studierenden in den ingenieurwissenschaftlichen Bereichen der Fachhochschule Köln aus. Um dieser Herausforderung, aber auch den Veränderungen, die sich in der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung in den letzten 40 Jahren ergeben haben, Rechnung zu tragen, ist ein Abriss des Hauptgebäudes des IWZ unabdingbar.

Abschließend ist festzustellen, dass es sich bei dem Hauptgebäude des IWZ keineswegs um einen architekturhistorisch wertvollen Solitär der Baukunst der 1970er Jahre handelt. Vielmehr wurden zu jener Zeit vergleichbare Zweckbauten auch an anderen Hochschulstandorten des Landes Nordrhein-Westfalen wie z.B. Bochum, Duisburg und Wuppertal errichtet.

Trotz der genannten Gründe hat das Rheinische Amt für Denkmalpflege die Denkmalwürdigkeit des IWZ bejaht. Sollte ungeachtet der in dieser Resolution dargestellten Aspekte dennoch eine Eintragung des Objektes in die Denkmalliste erfolgen, wäre ein Abriss des Hauptgebäudes des IWZ nach § 9 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes NRW möglich. Danach ist ein Abriss dann zulässig, wenn ein überwiegendes öffentliches Interesse dies verlangt. Der Rat der Stadt Köln ist der festen Überzeugung, dass hier ein weit überwiegendes öffentliches Interesse gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt die Sitzungsleitung.

3.1.2 Antrag der Fraktion Die Linke. sowie der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) betreffend "Keinen Doppelhaushalt 2013/14!" AN/0949/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung, die Vorbereitungsarbeiten für den Haushalt 2013 unmittelbar anzugehen und den Haushaltsentwurf 2013 – wie im vergangenen Jahr – im Oktober 2012 vorzulegen.
2. Einen Doppelhaushalt hält der Rat der Stadt Köln nicht für zielführend, weil
– die Haushaltsberatungen aus dem normalen Rhythmus, wie sie in der Gemeindeordnung vorgesehen sind, herausfallen,
– das laufende Verwaltungshandeln erschwert wird,
– die laufende, jährliche Bürgerbeteiligung, z. B. im Rahmen des Bürgerhaushalts, blockiert wird.
3. Die Kämmerin wird gebeten, ihren Vorschlag aus dem vergangenen Jahr, freien Trägern im sozialen und kulturellen Bereich mehrjährige Haushaltssicherheit zu gewähren, erneut zu prüfen und anzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus

Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erarbeitung eines Konzepts gegen die Ausbreitung des islamistischen Extremismus und Salafismus" AN/0980/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat ein Konzept gegen die Ausbreitung des islamistischen Extremismus bzw. Salafismus an Schulen und Jugendeinrichtungen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Symposium zum geänderten Freizeitverhalten junger Erwachsener in Großstädten" AN/0867/2012

Änderungsantrag der Fraktion pro Köln

Beschluss:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, für den Brüsseler Platz ein Nutzungskonzept beziehungsweise eine öffentlich-rechtliche Nutzungsverordnung zu erlassen, die zu den allgemein anerkannten Ruhezeiten wie etwa der Nachtruhe öffentliche Versammlungen und Veranstaltungen ausschließt.
- 2.) Die vom Rat beschlossene Maßnahme soll durch eine Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters umgehend in Kraft gesetzt werden.
- 3.) Zur Umsetzung der vom Rat beschlossenen Verordnung sollen im Amt für öffentliche Ordnung die erforderlichen Personalstellen bereitgestellt werden. Gegebenenfalls soll geprüft werden, ob die Verordnung mit Hilfe eines anerkannten privaten Wachdienstes durchgesetzt werden kann (analog zum Böll-Platz).
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat Vorschläge zu machen, welche Möglichkeiten bestehen, im innenstadtnahen Bereich attraktive Platzflächen zu schaffen, auf denen insbesondere im Sommer eine gastronomische Freiluftnutzung beziehungsweise Versammlungen unter freiem Himmel stattfinden können, ohne permanente Ruhestörung für die Anwohner.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, ein Symposium zum geänderten Freizeitverhalten junger Erwachsener in Großstädten und der damit einhergehenden Inanspruchnahme öffentlicher Räume zu veranstalten, bei dem Wissenschaftler aus diversen Fachdisziplinen, Fachleute aus deutschen Großstädten und andere beteiligte Gruppen (Künstler, Medienfachleute etc.) über die Thematik sowie deren Folgen und mögliche Lösungsansätze diskutieren sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag der Fraktion pro Köln wurde in der Sitzung vorgelegt.

3.1.5 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Straßenschäden durch Baustellen an Großmoschee sollen vom Verursacher bezahlt werden" AN/0983/2012

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Kosten für die Schäden, die durch den Bau der Großmoschee an der Venloer Straße entstanden sind, durch den Verursacher bezahlen zu lassen. Die Verwaltung wird aufgefordert für die Fertigstellung der Großmoschee keine Steuergelder zur Verfügung zu stellen. Dem Moscheebauträger sind daher keinerlei Zuschüsse zu gewähren, weder für den Baukörper an sich, noch für angebliche Jugend- und Kultureinrichtungen im Gebäude.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.6 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Demokratische Beteiligung stärken – Untersuchung der steigenden Wahlabstinenz" AN/0975/2012

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde bis zur folgenden Sitzung des Rates am 20.09.2012 zurückgestellt (siehe hierzu auch Ziffer VI - Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

3.1.7 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Diesjährige Durchführung der Weihnachtsmärkte in Köln" AN/1093/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich für eine Durchführung der Weihnachtsmärkte im Jahr 2012 bereits ab dem 22. November – mit Ausnahme des Totensonntages am 25.11.2012 – aus und beauftragt die Verwaltung, die hierzu erforderlichen Vorbereitungen zu treffen bzw. eine entsprechende Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Die Ratsmitglieder Nessler-Komp, Möring und Dr. Strahl nehmen an der Abstimmung nicht teil.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Weiterhin städtische Unterstützung für linke Hausbesetzerszene in Köln?" AN/0828/2012

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Beigeordnete Berg beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Wiener.

4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Sozialer Wohnungsbau" AN/1010/2012

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Rehabilitation der Katharina Henot und anderer Opfer von Hexenprozessen in Köln 1997/2012

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlichem Änderungsantrag von Ratsmitglied Granitzka:

Der Rat beschließt, folgende Ergänzung aus dem Beschlusstext zu nehmen:

“...und bittet das Erzbistum Köln, dies ebenfalls zu tun.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales aus seiner Sitzung am 18.06.2012:

Der Rat der Stadt Köln folgt dem Votum des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden und bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe und ihr Engagement für eine Rehabilitation der Opfer der Hexenprozesse.

Durch die von der Stadt Köln umgesetzten Maßnahmen zur Ehrung und zum Andenken an Katharina Henoth hat der Rat der Stadt Köln das ihm Mögliche getan, um eine moralische und sozialetische Rehabilitation auszudrücken. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt erneut diese Rehabilitierung und verurteilt die seinerzeit vollstreckten Hinrichtungen. Der Rat nimmt die Anregung der Petenten zum Anlass, sich ausdrücklich gegen jegliche Missachtung der Menschenwürde und Menschenrechte, ganz unabhängig von Ideologie oder Religion, Hautfarbe, **sexueller Orientierung** oder Nationalität auszusprechen **und bittet das Erzbistum Köln, dies ebenfalls zu tun.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

Anmerkungen:

- Der Oberbürgermeister übernimmt wieder die Sitzungsleitung.
- Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung nach der Behandlung diesen Punktes endgültig.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

**6.1.1 Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen;
hier: Satzungsänderung mit Ausweitung des beitragsfreien Zeitraums
vor der Einschulung
1369/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt rückwirkend zum 01.08.2011 die Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschulen“ vom 13.10.2011 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung, die

- eine 18-monatige Beitragsbefreiung vor der Einschulung eines Kindes vorsieht, außerdem
- die Gleichbehandlung von vorzeitig eingeschulerten Kindern und
- eine Änderung für eine sozial gerechtere Beitragsstaffel bei der Ermäßigung für Geschwisterkinder.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

**6.1.2 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden
0909/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

**6.1.3 Beschleunigung Bauprojekte der Gebäudewirtschaft,
hier: 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1293/2012****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**6.2.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1879/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt zum 01.08.2012 die Neufassung der „Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln“ vom 01.08.2012 in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung, und damit die Erhebung eines Entgeltes für Mittagessen durch einen privatrechtlichen Betreuungs- und Verpflegungsvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerner genehmigten Mehraufwendungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

**8.1 Überplanmäßiger zahlungswirksamer Mehraufwand im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, Hj. 2011
1778/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Finanzierung zusätzlicher Musikschulunterrichte einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Mehraufwand im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in Höhe von 80.659,61 EUR, Hj. 2011.

Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, in Teilplanzeile 4, öffentlich rechtliche. Leistungsentgelte, so dass sich für den Gesamthaushalt keine Verschlechterung ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

**10.1 Fortsetzung Baumaßnahme Freiluft-u.Gartenbauschule (Freiluga) nach
KP II
4784/2011**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Baumaßnahme der Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) mit Gesamtkosten von 714.000 € zu.

Gleichzeitig beschließt er eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 616.000 € im Haushaltsjahr 2012 im Teilplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, bei neuer Finanzstelle 5100-0604-3-4100, Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) sowie die Freigabe in gleicher Höhe.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Bericht zur Frauenförderung 0855/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt den Stand der Frauenförderung per 31.03.2012 sowie den Bericht zum 3. Frauenförderplan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Trägerschaft diverser Kindertageseinrichtungen (Übertragung auf freie Träger) 1026/2012

Beschluss:

Unter teilweiser Änderung seiner Beschlüsse vom 07.04.2011 (TOP 24.4, Session 0693/2011) und vom 14.02.2012 (TOP 14.2, Session 5183/2011) beschließt der Rat unter Berücksichtigung des in § 4 Abs. 2 SGB VIII verankerten Subsidiaritätsgrundsatzes sowie der wirtschaftlicheren Aufgabenerfüllung, dass die folgenden, sich in der Planung befindlichen Kindertageseinrichtungen (temporäre Bauten) in freier Trägerschaft geführt werden.

- Kopernikusstraße
- Düsternichstraße

- Herler Ring
(nach Wegfall einer notwendigen Auslagerung im Zuge einer Umbaumaßnahme)
- Glashüttenstraße

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Trägern entsprechende Schritte einzuleiten. Diese erhalten die gesetzlich vorgesehenen Betriebskostenzuschüsse für den Betrieb der Einrichtung nach dem Gesetz zur frühen Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) sowie – auf entsprechenden Antrag hin – Förderungen nach dem Ratsbeschluss zur zusätzlichen freiwilligen Mietkostenförderung vom 14.07.2011 (TOP 24.3, Session 1689/2011).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buserschließung Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße 1370/2012

Änderungsantrag der CDU-Fraktion AN/0974/2012

Beschluss gemäß Empfehlung der Bezirksvertretung 8 (Kalk) aus der Sitzung vom 21.06.2012:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Erschließung der Bereiche Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben durch eine Verlängerung der Buslinie 150 ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2012 zu gewährleisten mit der Maßgabe,

- dass die Linienführung nicht im Bereich Dillenburger Straße/Kapellenstraße (Kreisverkehr) endet, sondern die Linienführung wie folgt erweitert wird: Dillenburger Straße – Christian-Sünner-Straße - Heinrich-Bützler-Straße – Kapellenstraße – und dann wieder auf die Dillenburger Straße in westlicher Richtung.

Die erforderlichen Haltestellen sind zunächst provisorisch einzurichten. Der Bau von barrierefreien Haltestellen ist umgehend zu planen und schnellstmöglich umzusetzen. Die Finanzierung soll aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 (2) ÖPNVG NRW erfolgen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der neuen Linienführung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linienführung.

Nach Inbetriebnahme der Weiterführung der Linie 150 ist zu prüfen, wie zur besseren Anbindung des bisher nicht ausreichend angebundenen nordöstlichen Bereiches von Vingst (vgl. dazu Vorlage Nr. 3264/2011) alle oder zumindest ein Teil der Fahrten der neuen Buslinie 150 über Kalk hinaus verlängert und über die Ostheimer Straße unter Einrichtung einer Haltestelle in Höhe der Kuthstraße/Oranienstraße bis in Höhe der Nobelstraße geführt werden können, wenn dies technisch möglich ist; für diesen Fall ist die verlängerte Linienführung in Richtung Vingst zum dann nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Falls eine Umsetzung dieser Variante grundsätzlich nicht möglich sein sollte, wird die Verwaltung aufgefordert, Alternativen zu prüfen und den Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Stadtwerke Köln GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrags
1427/2012**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

**10.6 KVB: Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen
für die Finanzierung der Nord-Süd Stadtbahn
1459/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 selbstschuldnerische, modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen, die der Teilfinanzierung der Tunnel- und Haltestellenanlagen des Projekts Nord-Süd Stadtbahn dienen, bis zu einer Gesamthöhe von 136 Mio. € übernimmt. Die Darlehensbesicherung erfolgt zugunsten der Kölner Verkehrs-Betriebe AG – kann aber alternativ auch zugunsten der Stadtwerke Köln GmbH erfolgen mit der Auflage, die Mittel zweckgebunden für das Projekt Nord-Süd Stadtbahn an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG weiterzuleiten.

Bei der Aufnahme der einzelnen Tranchen sind die jeweils am Kapitalmarkt erreichbaren günstigsten Konditionen zugrunde zu legen. Außerdem besteht die Verpflichtung, vor der Aufnahme eines jeden Darlehens unter Mitteilung der angebotenen Konditionen die Zustimmung der Stadt Köln einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages über das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig abgestellten und sichergestellten oder gepfändeten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet ab dem 01.04.2013
1498/2012**

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Durchführung einer Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages über das Versetzen, Abschleppen, und Verwahren von sichergestellten oder gepfändeten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet voraussichtlich ab dem 01.04.2013 an und verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.8 Grundsätze kommunaler Unternehmensführung / Einführung eines Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
1553/2012**

Diese Angelegenheit wurde wegen Beratungsbedarfs bis zur folgenden Sitzung des Rates am 20.09.2012 zurückgestellt (siehe hierzu auch Ziffer IV - Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**10.9 Co-Finanzierung des Forschungsprojektes "Konzeption und Entwicklung einer Prototypanlage zur digitalen und physischen Wiederherstellung der beschädigten Archivgüter des Historischen Archivs der Stadt Köln"
1724/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erkennt den Bedarf zur Beteiligung an dem Forschungsprojekt „Konzeption und Entwicklung einer Prototypanlage zur digitalen und physischen Wiederherstellung der beschädigten Archivgüter des Historischen Archivs der Stadt Köln“ als Partner im Rahmen einer Co-Finanzierung i.H.v. 1.760.605,- € bzw. rund 40% der Gesamtkosten von kalkulierten 4.414.900,-- € an.

Auf Erteilung des Vergabevorbehalts wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.10 Mitteilung über eine Kostenerhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.Vm. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010 / 2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung
1791/2012**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung beim städtischen Finanzierungsanteil für die „Umrüstung der Stadtbahnlinie 5, Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Gutenbergstraße in Form von Seitenbahnsteigen“ über 300.771,34 € brutto zur Kenntnis.

Der städtische Eigenanteil für die Stadtbahnbaumaßnahme bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen beträgt nunmehr für die „Umrüstung der Stadtbahnlinie 5, Neubau von Seitenbahnsteigen an der Haltestelle Gutenbergstraße“ 1.394.680,00 € statt 1.093.908,66 €.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei gleicher Finanzstelle in Höhe von 300.771,34 €, Hj. 2012.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltssatzung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.11 Bocklemünd-Mengenich 2. Baustufe, Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 hier: Einleitung eines Vergabeverfahrens für Rodungsarbeiten ohne rechtskräftiges Baurecht
1880/2012**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Wahrung eines fristgerechten Baubeginns ohne rechtskräftiges Baurecht nach Personenbeförderungsgesetz, das Vergabeverfahren für die Rodungsarbeiten im Zuge der Verlängerung der Linie 3 einzuleiten. Die Vergabe der Rodungsarbeiten erfolgt erst nach Vorlage des rechtskräftigen Baurechts und eines Baubeschlusses des Rates.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.12 Umwandlung von drei städtischen Katholischen Grundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen 2075/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 81 Nr. 2 Schulgesetz NRW die Umwandlung der Katholischen Grundschulen

1. Volberger Weg 17, 51107 Köln (Rath)
2. Dagobertstr. 79, 50668 Köln (Altstadt-Nord), Celestin-Freinet-Schule
3. Overbeckstr. 71-73, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

in Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Schuljahr 2012/2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.13 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln hier: Nachtverkehr der Stadtbahnlinie 7 zwischen Köln und Frechen 2101/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Linie 7 ab dem Fahrplanwechsel im Dezember im Nachtverkehr (freitags, samstags und vor Feiertagen) stündlich bis Frechen durchzubinden, **sofern die Stadt Frechen zwei Drittel der entstehenden Mehrkosten übernimmt.** Zur teilweisen finanziellen Kompensation wird die Buslinie 136 ihren Betrieb nach der Abfahrt um ca. 2.15 Uhr einstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG umzusetzen und mit der Stadt Frechen bzw. dem Rhein-Erft-Kreis eine **entsprechende** Finanzierungsvereinbarung zu treffen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus dem neuen Angebot ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des erweiterten Angebots.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.14 Barrierefreier Ersatz von Fertigbaueinheiten am Schulstandort " Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln-Poll" 1254/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die Errichtung eines barrierefreien Ersatzbaus für die temporären Fertigbaueinheiten am Schulstandort „Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln“ nach gesicherter Finanzierung.

Die Stadt Köln hat sich in ihrem Inklusionsplan zum Ziel gesetzt, dass alle Kinder inklusiv beschult werden können. Da der Elternwille zur Schulwahl bestehen bleibt, ist aber davon auszugehen, dass spezialisierte Schulen mittelfristig bestehen bleiben werden.

Der barrierefreie Ersatzbau ist unerlässlich, um dringende aktuelle, aber auch mittelfristige Bedarfe zu decken. Die momentan genutzten temporären Fertigbaueinheiten können den aktuellen Bedarf weder qualitativ noch quantitativ ausreichend decken. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zu schaffenden Räume zwar für die aktuelle Nutzung einer Förderschule geeignet sind, aber auch bei einer Veränderung der Schulstruktur durch eine allgemeine Schule genutzt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.15 Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2013/14 am Standort Mommsenstraße 5-11 in 50935 Köln-Sülz 1465/2012

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung einer 2-zügigen Grundschule im Stadtteil Köln-Sülz zum 01.08.2013, beginnend mit dem Jahrgang 1, im Gebäude der derzeitigen Hauptschule Mommsenstraße 5-11, 50935 Köln-Sülz.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, das Bestimmungsverfahren gem. § 27 Abs. 1 SchulG durchzuführen und die Schulart der neuen Schule festzulegen, bevor die Elternanschriften zur Schulanmeldung zum Schuljahr 2013/14 verschickt werden.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung noch vor dem Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2013/14 die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der Grundschule bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

4. Der Rat der Stadt Köln beschließt zum Stellenplan 2013 die Zusetzung der insgesamt 0,30 Stelle Schulsekretär/in in der EG 5 TVöD. Die jeweils für die Schuljahre anteilig ausgewiesenen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend zum Stellenplan bereitgestellt (2013/14: 0,13 Stellenanteil; 2014/15: 0,15 Stellenanteil; 2015/16: 0,22 Stellenanteil; ab 2016/17: 0,30 Stellenanteil). Sollte der Stellenplan 2013 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtung noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

5. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die ab dem Haushaltsjahr 2013 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 2.296,67 € für 0,13 Stellenanteil, Hj. 2014 = 5.835,67 € für 0,15 Stellenanteil, Hj. 2015 = 7.598,99 € für 0,22 Stellenanteil, Hj. 2016 = 10.743,40 € für 0,30 Stellenanteil und ab 2017 = 12.577,64 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen. Die Deckung erfolgt im Teilergebnisplan 0301 durch entsprechenden Wenigeraufwand bei den Sachmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.16 Weiterführung und Transfer des Projektes "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" 1856/2012

Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 25.06.2012:

Der Rat beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2012 die Fortführung und den Transfer des Projekts „Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete“ auf weitere drei Kölner Gewerbegebiete im Zeitraum 01.10.2012 – 30.09.2014 unter der Voraussetzung einer Förderung in Höhe von 60% durch das Land NRW und die EU.

Für die Durchführung des Projektes werden keine zusätzlichen Stellen eingerichtet.

Der Sachaufwand für die Zeit vom 01.10.2012 – 30.09.2014 beträgt insgesamt 228.700 EUR. Die teilweise Refinanzierung dieser Sachkosten und anteiliger Personalkosten erfolgt durch Erträge in Form von Landeszuweisungen in Höhe von insgesamt 143.220 EUR. Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von insgesamt 85.480 EUR. Es wird angestrebt, diesen Eigenanteil von derzeit 40% des Gesamtaufwandes auf bis zu 20% durch Kofinanzierungen von potentiellen Kooperationspartnerinnen und -partnern zu reduzieren.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt im Haushaltsplan 2012 durch entsprechende Umschichtungen im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus - innerhalb der Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige

ordentliche Aufwendungen). Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 wird der Teilergebnisplan 1501 im Rahmen der HPL.-Anmeldung zum Hpl. 2013 ff. angepasst werden. Die Finanzierung erfolgt auch in diesen Jahren durch Aufwandsreduzierungen an anderer Stelle des Teilplanes 1501.

Nach Ablauf der Förderperiode ist zu prüfen, in welchem Umfang die durch das Projekt positiv betroffenen Unternehmen bereit sind, sich an einer Fortführung der Maßnahme finanziell zu beteiligen. Der Rat behält sich die Entscheidung über eine Verlängerung des Projekts ausdrücklich vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH
2089/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln ist damit einverstanden, dass die Stadt Köln zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von bis zu 2.573.000 € für die Finanzierung der Herstellung der Regionalligatauglichkeit der beiden Sportanlagen Höhenberg und Südstadion sowie die Instandsetzung der Breitensportlichen Anlagen im Südstadion übernimmt. Bei der Aufnahme der Darlehen sind die jeweils am Kapitalmarkt günstigsten Konditionen zugrunde zu legen. Auf die Erhebung eines Bürgschaftsentgeltes wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Neubau einer Ganztageserweiterung für die Realschule Neusser Straße
421, 50737 Köln-Nippes
Baubeschluss
5272/2011**

Beschluss:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Ganztageserweiterung für die Realschule Neusser Str. 421, 50737 Köln mit Gesamtbaukosten von 5.015.000 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Ganztageserweiterung Stadtgymnasium Porz, Humboldtstraße 2-8, 51145 Köln-Porz
hier: Baubeschluss und Vergabeentscheidung**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

**10.20 Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG)
hier: Kooperation HGK AG und Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH)
2070/2012****Beschluss:**

Der Rat stimmt der Gründung einer gemeinsamen Betreibergesellschaft RheinCargo GmbH & Co. KG, einschließlich Komplementärin und Geschäftsführerin RheinCargo Verwaltung GmbH, jeweils mit Sitz in Neuss, durch die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) und die Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG (NDH) gemäß dem dieser Vorlage als Anlage 00 beigefügten Konsortialvertrag inkl. Anlagen 1 bis 17 rückwirkend zum 01.01.2012 zu.

Der Rat erklärt sein Einverständnis zum Organisationsstatut zu § 11 des Gesellschaftsvertrages der RheinCargo GmbH & Co KG zur Umsetzung des § 108 a GO NRW in der Gesellschaft (freiwillige Arbeitnehmermitbestimmung im fakultativen Aufsichtsrat, Anlage 18).

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.21 Eröffnungsbilanz der Stadt Köln 2008
2148/2012**

Beschluss:

1. Der Rat stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Köln zum 01.01.2008 fest: Die Ratsmitglieder erteilen dem Oberbürgermeister die Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO.
2. Die erforderlichen Änderungen der Eröffnungsbilanz sind in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt durchzuführen. Über die Beseitigung der Mängel ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. sowie bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

10.22 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln hier: Zweite Teilumsetzung des Ratsbeschlusses zum "KVB- Nachtverkehr" vom 26.05.2011 0104/2012

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, die zweite Stufe des in der Anlage vorgestellten Konzeptes zur Weiterentwicklung des Nachtverkehrsangebotes in Köln mit Mehrleistungen auf den Stadtbahnlinien 1, 7, 15 und 18 unter Optimierung des bestehenden Rendezvous-Systems zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2012 umzusetzen. Auf Basis der künftigen Fahrgeldeinnahmen muss gegebenenfalls im Jahre 2013 über die Fortführung der Maßnahme entschieden werden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Angebotsausweitung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Regelung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

10.23 Annahme von ausländischen Abfällen in der Kölner Restmüllverbrennungsanlage

1005/2011

**Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln)
AN/1148/2012**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann:

Der Rat stimmt nicht der Anlieferung und Verbrennung von internationalem Müll in der Restmüllverbrennungsanlage zu. Lediglich die Anlieferung des im näheren Umfeld von Köln anfallenden Rest- und Industriemülls ist möglich.

Die Verwaltung soll aufzeigen, wie durch eine Kapazitätsreduzierung (Stilllegung von Ofenlinien) und sonstigen Maßnahmen die Müllgebühren stabil gehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

Der Rat stimmt der Anlieferung und Verbrennung von internationalem Müll in der Restmüllverbrennungsanlage Köln (RMVA) zu. Voraussetzung hierfür ist, dass hierdurch die Auslastung der RMVA sichergestellt werden kann oder das Verbrennungsentgelt für diese Abfälle über den deutschen Marktpreisen für Gewerbeabfälle liegt.

Des Weiteren genehmigt die Stadt Köln, dass seitens der AVG auch eine Verarbeitung von Haus- und Sperrmüll aus anderen Gemeinden / Städten und dem benachbarten Ausland, insbesondere aus den Benelux-Staaten und Frankreich zulässig ist.

Ziffer 2 des Ratsbeschlusses vom 24.04.2008 (TOP 2.1.11) wird insoweit teilweise aufgehoben.

Voraussetzung für die Annahme von Fremdadfällen gleich jedweder Art ist auch weiterhin, dass durch die jeweilige Maßnahme die Entsorgungssicherheit der Stadt Köln nicht beeinträchtigt ist und Abfälle aus NRW bzw. unmittelbar benachbarten Bundesländern / Ausland Vorrang haben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

**10.24 2. Fortführung von "Win-Win für Köln" - ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik zur Wertverbesserung städtischer Gebäude
1055/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die weitere Fortführung des Projektes „Win-Win – für Köln“, ein kombiniertes Programm der Arbeitsmarkt-, Sozial- und Bildungspolitik, im Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Arbeitsmarktförderung.

Er beauftragt die Verwaltung, die drei Stellen, die zur Umsetzung der Aufgabe erforderlich und bisher bis zum 30.06.2012 befristet eingerichtet wurden, zu verlängern. Es handelt sich dabei um

- 1 Stelle StOI BGr. A10 BBO bzw. VA VGr. IVb, Fg. 1a BAT (EG 9 TVöD), befristet bis zum 31.12.2013,
- 1 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD), befristet bis zum 31.12.2013 und
- 1 Stelle Techn. Ang. VGr. IVa/III + TZ, Fg. 1/1c BAT (EG 11 TVöD), befristet bis zum 31.12.2012.

Die Deckung der zusätzlichen Personalaufwendungen in Höhe von 83.750 € in 2012 und 101.200 € in 2013 sowie der zusätzlichen Sachaufwendungen in Höhe von 19.200 € in 2012 und 25.600 € in 2013 erfolgt im Haushaltsjahr 2012 durch Wenigeraufwendungen der im Haushalt 2012 im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - in Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen des Stadtverschönerungsprogramms. Zum Haushaltsplan 2013 werden entsprechende Aufwendungen im Wege der Umveranschlagung zulasten des Aufwandsbudgets des Stadtverschönerungsprogramms bereitgestellt.

Im Haushaltsplan 2008/2009 wurden zur Durchführung des Projektes im Teilfinanzplan 1501 investive Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 8040-1501-0-5000 im Jahr 2008 in Höhe von 1.000.000,00 EUR und in 2009 in Höhe von 3.500.000,00 EUR veranschlagt. Die bisher nicht verausgabten Mittel stehen bis zum Abschluss des Programms weiterhin zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

10.25 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2010 -Beteiligungsbericht 2010-2080/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2010 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.26 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud 0533/2012

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud auf dem Grundstück Martinstraße 34 - 42, und zwar mit der Maßgabe, dass zunächst ein europaweit auszulobender Architektenwettbewerb (Realisierungswettbewerb) mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt wird. Ziel ist die Errichtung des Erweiterungsbaus durch einen Investor in Öffentlich Privater Partnerschaft – ÖPP.

Der Rat ist dankbar für das großzügige Angebot des Stiferrates Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. vom 23.1.2012, sich an der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud durch die europaweite Auslobung des Architektenwettbewerbs und dessen Finanzierung bis zu einer Höhe von 450.000 Euro zu beteiligen. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dieser Betrag dem städtischen Sonderkonto „Stiferrat“ entnommen wird.

Der Rat ist damit einverstanden, dass der Finanzierungsbeitrag des Stiferrates Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. bei Nichtrealisierung des Erweiterungsbaus wieder dem städtischen Sonderkonto „Stiferrat“ zugeführt wird.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Stiferrat Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. die für die europaweite Auslobung und die Durchführung des Architektenwettbewerbs notwendigen Hilfestellungen zu leisten. Der Auslobungstext, soweit er öffentlich bekannt gemacht werden darf, ist dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2012 2233/2012

Diese Angelegenheit wurde wegen Beratungsbedarfs bis zur folgenden Sitzung des Rates am 20.09.2012 zurückgestellt (siehe hierzu auch Ziffer V - Seite 5 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11.1 155. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll hier: Feststellungsbeschluss 1686/2012

Beschluss:

Der Rat

1. stellt fest, dass gegen die 155. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) von den Trägern öffentlicher Belange sowie Bürgern keine Anregungen vorgebracht wurden;
2. stellt die 155. Änderung des Flächennutzungsplanes —Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll— mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02 Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll 0998/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 70420/02 für das Gebiet zwischen dem Poller Damm und der Siegburger Straße und zwischen der nördlichen Auto-
bahnauffahrt Köln-Poll und den rückwärtigen Grundstücksgrenzen Auf dem

Sandberg 2 bis 99 sowie nördlich der Siegburger Straße zwischen Auf dem Sandberg 90 und 92 und der rückwärtigen Grundstücksgrenze Im Forst 453 (ehemaliger Bunker), rückwärtige Grundstücksgrenzen Im Forst 453 bis 13, nördlich des Grundstücks Im Forst 13 bis zur KVB-Strecke von Köln-Deutz nach Köln-Porz und östlich der Schule Auf dem Sandberg 120 in Köln-Poll – Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll– abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 7;

- den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 66/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld 1126/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt

- über die zum Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 für das Gebiet südlich der Grundstücke Grüner Weg 2 und 4, östlich der Flurstücke 294 (Vulkangelände), 290, 289, 2349/58 und 2421/58, nördlich der Weinsbergstraße, nordwestlich des Flurstücks 447 (Baumarkt), nordwestlich der Grundstücke Melatengürtel 117 - 121, westlich des Melatengürtels und südlich der Flurstücke 1985/51, 51/10 und 379 in Flur 72 der Gemarkung Ehrenfeld in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Mischgebiet Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
- den Bebauungsplan-Entwurf 64457/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
- den Bebauungsplan 64457/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —

jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Beschluss wird nicht in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67511/02
Arbeitstitel: Pastor-Wolff-Straße in Köln-Niehl
1135/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67511/02 für das Gebiet südlich der Pastor-Wolff-Straße beziehungsweise der Straße Im Grund in Köln-Niehl, Flurstücke 2855, 1637, 1979, 2060 und eine Teilfläche aus 1916, alle Flur 99, Gemarkung Longerich —Arbeitstitel: Pastor-Wolff-Straße in Köln-Niehl— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67511/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**12.4 Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes 74459/07/00/03
Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim, 3. Änderung
1182/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes 74459/07/00/03 mit gestalterischen Festsetzungen für die Baufelder des allgemeinen Wohngebietes (WA 1) zwischen der öffentlichen Grünfläche im Zentrum des Wohngebietes, dem Nesselweg, der Hopfenstraße (Haupterschließungsstraße 2) und dem Salbeiweg in Köln-Merheim —Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim, 3. Änderung— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59470/02 Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf 2231/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 59470/02 für das Gebiet südlich des Neubaugebietes Widdersdorf Süd (neu) zwischen Strohlblumenweg und der geplanten öffentlich zugänglichen Golfanlage Widdersdorf westlich der Bundesautobahn (BAB) A 1 betreffend die Flurstücke 1246, 1745, 1805, 1872, 2194, 2196, 2413, 2414 sowie 2571 bis 2578 in der Gemarkung Lövenich, Flur 55, in Köln-Widdersdorf —Arbeitstitel: Widdersdorf Süd (Planungsstufe 2) in Köln-Widdersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 59470/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

- 16.1 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0971/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

- 16.2 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1873/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 224. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Neuwahl zweier Stellvertreter für den Beirat der Unteren Landschaftsbehörde 0951/2012

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

17.2 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse 1733/2012

Beschluss:

Der Rat entsendet auf Vorschlag des Integrationsrates folgende Mitglieder des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerin / sachkundigen Einwohner bzw. stellvertretende sachkundige Einwohnerin / stellvertretenden sachkundigen Einwohner in die Fachausschüsse.

- Ausschuss Anregungen und Beschwerden
 - Herr Abdullah Aydik als sachkundiger Einwohner (*Herr Özküçük tritt zurück*)
 - *keine Stellvertretung*
- Ausschuss Bauen
 - Frau Filiz Kalamam als sachkundige Einwohnerin
 - *keine Stellvertretung*
- Ausschuss Jugendhilfe
 - Frau Lydmyla Beysorina als sachkundige Einwohnerin (*bislang Stellvertretung*)
 - Frau Yeliz Karadeli-Yasar als Stellvertretung
- Ausschuss Kunst und Kultur
 - Herr Turan Özküçük als sachkundiger Einwohner
 - *Frau Minu Nikpay verbleibt als Stellvertretung*
- Ausschuss Schule und Weiterbildung
 - *Frau Ebru Coban verbleibt als sachkundige Einwohnerin*
 - Herr Ekrem Ceylan als Stellvertretung
- Ausschuss Sport
 - *Herr Ali Esen verbleibt als sachkundiger Einwohner*
 - Herr Ahmed Altinova als Stellvertretung
- Ausschuss Stadtentwicklung

es werden keine sachkundige Einwohnerin / kein sachkundiger Einwohner und

keine Stellvertretung benannt

- Ausschuss Umwelt und Grün
 - Frau Minu Nikpay als sachkundige Einwohnerin (*bislang Stellvertretung*)
 - keine Stellvertretung
- Ausschuss Verkehr
 - Herr Abdullah Aydik als sachkundiger Einwohner
 - keine Stellvertretung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.3 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - 2111/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis, dass die Synagogen-Gemeinde Köln

Frau Marianna Seyda

als beratendes Pflichtmitglied in den Jugendhilfeausschuss bestellt (als Nachfolgerin von Frau Isabella Farkas).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.4 Akademie der Künste der Welt gGmbH
hier: Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
2184/2012**

Für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Akademie der Künste liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Vorschlag der Verwaltung:

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Vorschläge des Rates:

Liste 1 (SPD/CDU/Grüne und FDP)

1. RM Dr. Eva Bürgermeister
2. RM Elfi Scho-Antwerpes
3. RM Dr. Ralph Elster
4. RM Anna-Maria Henk-Hollstein
5. RM Brigitta von Bülow
6. NN (Vorschlag durch Grüne folgt)
7. RM Volker Görzel

Liste 2 (RM Thor-Geir Zimmermann)

1. Thor-Geir Zimmermann

Auf die Liste 1 entfallen die Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie die Stimme des Oberbürgermeisters

Auf die Liste 2 entfallen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke. sowie die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde).

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

Liste 1 (SPD/CDU/Grüne und FDP)

1. RM Dr. Eva Bürgermeister
2. RM Elfi Scho-Antwerpes
3. RM Dr. Ralph Elster
4. RM Anna-Maria Henk-Hollstein
5. RM Brigitta von Bülow
6. NN (Vorschlag durch Grüne folgt)

Liste 2 (RM Thor-Geir Zimmermann)

1. Thor-Geir Zimmermann

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt gGmbH:

Oberbürgermeister Jürgen Roters

(Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Oberbürgermeister bzw. die/den von ihm vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

Des Weiteren entsendet der Rat folgende 7 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Akademie der Künste der Welt gGmbH:

- 1. RM Dr. Eva Bürgermeister**
- 2. RM Elfi Scho-Antwerpes**
- 3. RM Dr. Ralph Elster**
- 4. RM Anna-Maria Henk-Hollstein**
- 5. RM Brigitta von Bülow**
- 6. NN (von Bündnis 90/ Die Grünen noch vorzuschlagen)**
- 7. RM Thor-Geir Zimmermann (nimmt die Wahl nicht an)**

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln sowie der Fachbeigeordneten ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen entsandten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

Hinweis:

Der Oberbürgermeister gibt zunächst irrtümlich bekannt, dass die Liste 1 komplett gewählt worden sei. Später stellt er aber klar, dass die Auswertung der Abstimmung noch nicht abgeschlossen ist und das Ergebnis erst nach dem nichtöffentlichen Teil mitgeteilt werden kann. Um das korrigierte Wahlergebnis bekannt zu geben, eröffnet der Oberbürgermeister nach Beendigung der nichtöffentlichen Sitzung nochmals den öffentlichen Teil. Hier stellt er fest, dass aus der Liste 1 die Positionen 1 – 6 sowie Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann von der Liste 2 gewählt worden seien.

Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) erklärt darauf hin, dass er die Wahl nicht annehme, da er von einem Teil der Stimmen, die auf ihn abgegeben worden seien, keinen Gebrauch machen wolle.

Der Oberbürgermeister erklärt anschließend, dass nun geprüft werde, welche Auswirkungen es habe, dass Herr Zimmermann die Wahl nicht angenommen habe. Das Ergebnis werde dem Rat in seiner Sitzung am 20.09.2012 vorgelegt. Ggf. müsse neu gewählt werden.

**17.5 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds
2349/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln schlägt der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG vor,

Herrn Franz-Josef Höing

mit Wirkung zum 13.08.2012 in den Aufsichtsrat zu wählen.

Er beauftragt den städtischen Vertreter in der Hauptversammlung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, entsprechend zu votieren. Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hauptversammlung aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt, d.h. dem Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Wahl eines Vertreters in der Zweckverbandsversammlung
2350/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet

Herrn Franz-Josef Höing

mit Wirkung zum 13.08.2012 als Nachfolger von Herrn Bernd Streitberger als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt, d.h. dem Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Antrag der Fraktion pro Köln betr. "Umbesetzung Sportausschuss"
AN/1144/2012**

Beschluss:

Anstelle von Frau Iwana Blaszkiewicz wählt der Rat auf Vorschlag der Fraktion pro Köln,

Herrn Tony-Xaver Fiedler,

wohnhafte Heidberweg 36 in 50703 Köln-Porz, als Mitglied in den Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines Mitgliedes des Integrationsrates
AN/1159/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bestellt anstelle von Herrn Henk von Benthem,

Frau Dr. Cornelia Herbers-Rauhut,

als stimmberechtigtes Mitglied für den Integrationsrat der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.9 Antrag der Fraktion pro Köln
hier: Umbesetzung Kulturausschuss
AN/1173/2012**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der Fraktion pro Köln anstelle von Frau Rita Krause

Herrn Markus Wiener

als Mitglied in den Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.10 Antrag der Fraktion Die Linke.

**hier: Rechnungsprüfungsausschuss: Benennung eines Mitgliedes beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
AN/1174/2012**

Beschluss:

Der Rat benennt auf Vorschlag der Fraktion Die Linke. anstelle von Torsten Löser für den Rest der aktuellen Wahlperiode

Manfred Hoffmann

als Mitglied mit beratender Stimme des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zu gestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend Nachbesetzung von Gremien
AN/1175/2012**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln empfiehlt der Hauptversammlung der Kölner Zoo AG, anstelle von Herrn Michael Neubert

Herrn Dr. Ralf Heinen

in den Aufsichtsrat der Zoo AG zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

19 -

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Punkte 3.1.2 bis 5.4

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister